

Ausbildungsvertrag

Mediale 1:1-Ausbildung

Vertragsparteien

Ausbilderin

Michaela Vögel
Sonthofen 4
88299 Leutkirch im Allgäu
E-Mail: info@michaela-voegel.com

Teilnehmer/in

Name: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die Teilnahme an der persönlichen medialen 1:1-Ausbildung von Michaela Vögel. Die Ausbildung findet online über Zoom statt. Sie dient der medialen und persönlichen Weiterbildung. Die Ausbilderin vermittelt Kenntnisse, Übungen und praktische Erfahrungen. Ein bestimmter persönlicher, medialer oder beruflicher Erfolg wird nicht geschuldet.

§ 2 Ausbildungsmodell, Beginn und Dauer

Es wird genau ein Ausbildungsmodell vereinbart:

Auswahl	Ausbildungsmodell	Dauer	Gesamtpreis
[]	Grundausbildung	3 Monate	1.944,00 EUR
[]	Vertiefte Ausbildung	6 Monate	3.888,00 EUR

Vertragsbeginn: _____ Ausbildungsende: _____

§ 3 Leistungsumfang

Die folgenden Leistungen gehören verbindlich zum gewählten Ausbildungsmodell. Die konkrete Reihenfolge richtet sich nach dem Entwicklungsstand und dem Ausbildungsprozess der Teilnehmerin oder des Teilnehmers.

Grundausbildung über 3 Monate

- 12 persönliche 1:1-Zoom-Sitzungen mit einer Dauer von jeweils 60 bis 90 Minuten
- 6 Übungszirkel oder die nach § 5 vereinbarten gleichwertigen persönlichen Praxiseinheiten
- 1 persönliches mediales Reading zum aktuellen Entwicklungsstand mit 60 Minuten
- individuelle Übungen und Impulse zwischen den Terminen
- persönliche Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit
- Zertifikat nach Abschluss der Ausbildung

Vertiefte Ausbildung über 6 Monate

- 24 persönliche 1:1-Zoom-Sitzungen mit einer Dauer von jeweils 60 bis 90 Minuten
- 12 Übungszirkel oder die nach § 5 vereinbarten gleichwertigen persönlichen Praxiseinheiten
- 2 persönliche mediale Readings zum aktuellen Entwicklungsstand mit jeweils etwa 45 Minuten
- 1 Supervision oder Standortbestimmung mit etwa 45 Minuten
- individuelle Übungen und Impulse zwischen den Terminen
- persönliche Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit
- Zertifikat nach Abschluss der Ausbildung

§ 4 Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung umfasst, abhängig vom gewählten Modell und vom persönlichen Entwicklungsstand, insbesondere folgende Inhalte:

- Unterschied zwischen Sensitivität und Medialität
- Schulung und bewusster Einsatz der Hellsinne
- Aufbau, Vertiefung und Beendigung der Verbindung zur Geistigen Welt

- Kontakt zum Geistführer und zum geistigen Team
- Wahrnehmung, Einordnung und verständliche Weitergabe medialer Informationen
- Aufbau und Durchführung eines fließenden medialen Seelenreadings
- Struktur einer medialen 1:1-Beratung und Halten des Raumes für Klientinnen und Klienten
- mediales Kartenlegen als ergänzendes Werkzeug, Legemethoden, Bedeutung der Karten und Verbindung mit der Geistigen Ebene
- verantwortungsvoller Umgang mit Botschaften, Grenzen und emotionalen Situationen
- praktische Übungen, Readings, Feedback und persönliche Entwicklung

§ 5 Übungszirkel und Ersatzleistungen

Die Teilnahme an den Übungszirkeln ist freiwillig. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer kann statt der Übungszirkel gleichwertige persönliche Praxiseinheiten mit der Ausbilderin wählen. Für jeden nicht genutzten Übungszirkel wird eine zusätzliche persönliche Praxiseinheit vereinbart. Inhalt, Dauer und Terminierung werden im Erstgespräch festgelegt und hier eingetragen:

Vereinbarung: _____

Gewählte Form: ☐ Übungszirkel ☐ persönliche Praxiseinheiten ☐ Kombination

§ 6 Terminvereinbarung und Durchführung

Die Termine werden individuell vereinbart. Je nach Ausbildungsphase können sie wöchentlich oder in größeren Abständen stattfinden. Die vereinbarte Anzahl der Termine muss innerhalb der Vertragsdauer durchgeführt werden. Abweichungen benötigen eine Vereinbarung in Textform.

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sorgt für eine stabile Internetverbindung, ein geeignetes Endgerät, einen ungestörten Raum und die rechtzeitige Teilnahme. Technische Störungen auf Seiten der Teilnehmerin oder des Teilnehmers begründen keinen Anspruch auf Verlängerung, sofern die Ausbilderin den Termin ordnungsgemäß angeboten hat. Bei erheblichen Störungen entscheiden beide Parteien über einen Ersatztermin.

§ 7 Mitwirkung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer verpflichtet sich, persönliche Grenzen offen mitzuteilen, vereinbarte Übungen eigenverantwortlich durchzuführen und einen respektvollen Umgang zu wahren. Die Ausbildung lebt von aktiver Mitarbeit und eigener Übung. Fehlende Mitarbeit begründet keinen Anspruch auf Rückzahlung oder einen bestimmten Ausbildungserfolg.

§ 8 Ausbildungsgebühr

Der vereinbarte Gesamtpreis beträgt bei der Grundausbildung 1.944,00 EUR und bei der vertieften Ausbildung 3.888,00 EUR.

Die Zahlung erfolgt als Einmalzahlung über die bereitgestellte Buchungs- und Zahlungsseite. Soweit der eingesetzte Zahlungsdienstleister der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer im Checkout eine Ratenzahlungs- oder „Später bezahlen“-Option anbietet, kann diese nach den dort angezeigten Bedingungen gewählt werden. Ob und welche Ratenzahlungsoption angeboten wird, entscheidet der jeweilige Zahlungsdienstleister. Der Gesamtpreis der Ausbildung ändert sich dadurch gegenüber der Ausbilderin nicht.

§ 9 Zahlungsabwicklung und Zahlungsverzug

Die Zahlung erfolgt über die bereitgestellte Buchungs- und Zahlungsseite oder nach gesonderter Vereinbarung. Bei Nutzung eines Zahlungsdienstleisters gelten ergänzend dessen Bedingungen für die technische Zahlungsabwicklung und eine dort gegebenenfalls gewählte Ratenzahlung.

Schlägt eine Zahlung oder Abbuchung fehl, gelten für Forderungen der Ausbilderin die gesetzlichen Vorschriften. Soweit eine Ratenzahlung unmittelbar mit einem Zahlungsdienstleister vereinbart wurde, richtet sich deren Abwicklung nach den Bedingungen dieses Zahlungsdienstleisters.

§ 10 Terminverschiebungen und Nichterscheinen

Vereinbarte 1:1-Termine können bis 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei verschoben werden. Bei einer späteren Absage oder bei Nichterscheinen kann der Termin als durchgeführt gelten, sofern kein wichtiger und nachweisbarer Grund vorliegt. Ein Ersatztermin liegt dann im Ermessen der Ausbilderin.

Muss die Ausbilderin einen Termin absagen, wird ein Ersatztermin angeboten. Der Leistungsanspruch bleibt bestehen.

§ 11 Vertragsdauer und vorzeitige Beendigung

Der Vertrag läuft für die in § 2 vereinbarte Dauer und endet mit Ablauf des vereinbarten Ausbildungszeitraums, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine ordentliche Kündigung vor Ablauf der Vertragsdauer ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund sowie weitere zwingende gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Bei einer wirksamen vorzeitigen Beendigung werden bereits erbrachte Leistungen und bestehende Zahlungsansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften abgerechnet. Das bloße Nichtnutzen der Ausbildungsleistungen oder der Wunsch, die Ausbildung nicht fortzusetzen, führt nicht automatisch zum Wegfall fälliger Zahlungsansprüche.

§ 12 Krankheit, Ausfall und höhere Gewalt

Kann die Ausbilderin einzelne Termine wegen Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht durchführen, werden diese nachgeholt. Bei Ereignissen, die keine Partei zu vertreten hat, zum Beispiel längerer technischer Ausfall, behördliche Maßnahmen oder höhere Gewalt, werden betroffene Termine verschoben. Dauert das Hindernis so lange an, dass die Durchführung unzumutbar oder unmöglich wird, gelten die gesetzlichen Rechte beider Parteien.

§ 13 Gesundheit und Eigenverantwortung

Die Ausbildung ist eine mediale und persönliche Weiterbildung. Sie ersetzt keine ärztliche, psychologische, psychotherapeutische oder heilkundliche Untersuchung oder Behandlung. Die Ausbilderin stellt keine Diagnosen und gibt keine Heilversprechen. Bei bestehenden psychischen oder körperlichen Beschwerden klärt die Teilnehmerin oder der Teilnehmer eigenverantwortlich, ob eine Teilnahme geeignet ist.

§ 14 Zertifikat und Erfolg

Nach vollständiger Teilnahme und Erfüllung der vereinbarten Zahlungen erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat. Das Zertifikat ist kein staatlich anerkannter Berufsabschluss. Die Ausbilderin schuldet weder einen bestimmten Lernerfolg noch eine berufliche Zulassung, eine Selbstständigkeit oder bestimmte Einnahmen.

§ 15 Vertraulichkeit

Beide Vertragsparteien behandeln persönliche Informationen, Gesprächsinhalte und Informationen über andere Teilnehmende vertraulich. Inhalte aus Übungszirkeln dürfen nicht außerhalb des Ausbildungsrahmens weitergegeben werden. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben unberührt.

§ 16 Datenschutz und Aufzeichnungen

Personenbezogene Daten werden zur Anbahnung, Durchführung, Abrechnung und Dokumentation des Vertrags verarbeitet. Online-Termine werden nur nach vorheriger ausdrücklicher Einwilligung aller Beteiligten aufgezeichnet. Eigene Ton-, Bild- oder Videoaufnahmen durch Teilnehmende sind ohne vorherige Zustimmung untersagt.

§ 17 Urheberrecht und Nutzung der Ausbildungsunterlagen

Unterlagen, Texte, Meditationen, Audio- und Videoinhalte, Übungen und sonstige Ausbildungsinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich für den eigenen persönlichen Gebrauch genutzt werden. Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung, Verkauf, öffentliche Vorführung oder Verwendung für eigene Kurse und Ausbildungen benötigen die vorherige schriftliche Zustimmung der Ausbilderin.

§ 18 Haftung

Die Ausbilderin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

§ 19 Widerrufsrecht für Verbraucher

Wird der Vertrag mit einer Verbraucherin oder einem Verbraucher im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen, gilt die Widerrufsbelehrung in Anlage 1. Soll die Ausbildung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, ist die gesonderte Erklärung in Anlage 1 erforderlich.

§ 20 Schlussbestimmungen

Individuelle Abreden haben Vorrang. Änderungen und Ergänzungen sollen zu Beweis Zwecken in Textform festgehalten werden. Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Ort/Datum: _____

Michaela Vögel, Ausbilderin Teilnehmer/in

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Vertrages.

Anlage 1

Widerrufsbelehrung für Verbraucherinnen und Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Michaela Vögel
Sonthofen 4
88299 Leutkirch im Allgäu
E-Mail: info@michaela-voegel.com

mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel mit einem per Post versandten Brief oder einer E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden. Das Formular ist nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, müssen Sie einen angemessenen Betrag zahlen. Dieser entspricht dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns über die Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

Ausdrückliches Verlangen zum Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist

Dieser Abschnitt ist nur zu unterschreiben, wenn die Ausbildung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen soll.

[] Ich verlange ausdrücklich, dass Michaela Vögel vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der vertraglich vereinbarten Dienstleistung beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen schulde. Mir ist außerdem bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch Michaela Vögel erlischt, wenn mit der Ausführung erst begonnen wurde, nachdem ich ausdrücklich zugestimmt und gleichzeitig bestätigt habe, dass ich diese Kenntnis habe.

Ort/Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer/in

Muster-Widerrufsformular

Dieses Formular nur ausfüllen und zurücksenden, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten.

An:

Michaela Vögel

Sonthofen 4

88299 Leutkirch im Allgäu

E-Mail: info@michaela-voegel.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am / Vertrag geschlossen am: _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s), nur bei Mitteilung auf Papier

Die Verwendung dieses Musterformulars ist nicht vorgeschrieben.